

München, 06. Mai 2026

Avelios gewinnt Fresenius für den Aufbau eines KI-nativen, digitalen Gesundheitsökosystems

Mit Fresenius, einem weltweit tätigen, therapiefokussierten Gesundheitsunternehmen und Europas größtem privaten Krankenhausbetreiber, investiert ein weiteres Unternehmen in [Avelios Medical](#) und damit in den Aufbau eines offenen, interoperablen und KI-nativen digitalen Gesundheitsökosystems für Europa.

In die bereits im Februar geschlossene Technologiepartnerschaft mit SAP bringt Fresenius seine umfassende Erfahrung aus der Versorgungspraxis ein. Bewährte Prozesse und reale klinische Anforderungen aus unterschiedlichen Kliniken werden systematisch standardisiert und unterstützen so die verlässliche Skalierung der Avelios-Plattform in die Breite der Versorgung.

Im Zentrum der Zusammenarbeit steht dabei das Avelios Krankenhausinformationssystem (KIS) als zentrale Plattform für eine moderne, integrierte Versorgungsinfrastruktur. Die Lösung basiert auf einer neuen Generation klinischer Kernarchitektur und einem strukturierten Datenmodell, das eine KI-native Versorgung sowie eine souveräne Datennutzung ermöglicht. Die Zusammenarbeit zwischen Fresenius, SAP und Avelios Medical unterstützt eine konsequent an realen klinischen Anforderungen ausgerichtete Weiterentwicklung der Avelios-Lösung. So entsteht eine leistungsfähige, cloud-native Plattform für die Gesundheitsversorgung von morgen.

„Wir führen zusammen, was Deutschland und Europa im Gesundheitswesen brauchen: medizinische Exzellenz, technologische Stärke und den souveränen Einsatz von Digitalisierung und KI“, sagt Christian Pawlu, Chief Operating Officer von Fresenius Helios. „Mit unserer Beteiligung an Avelios Medical gehen wir einen weiteren Schritt beim Aufbau eines digitalen Gesundheitsökosystems – interoperabel, verlässlich und KI-fähig.“

„Wir haben Avelios mit der Überzeugung gegründet, dass die Zukunft der Versorgung in einer datenbasierten, KI-nativen und offenen Gesundheitsplattform liegt“, kommentiert Christian Albrecht, Co-Founder und CEO von Avelios. „Mit SAP und Fresenius holen wir führende technologische und klinische Exzellenz an den Tisch – und gehen damit einen entscheidenden Schritt hin zu einem offenen Ökosystem für die Gesundheitswirtschaft. Die Partnerschaft validiert unseren Ansatz, unser Produkt und unser Team.“

Sechs Jahre nach dem Start als KI-Forschungsprojekt in Zusammenarbeit mit führenden Uniklinika, kommt Avelios seinem Ziel einer offenen, KI-nativen, skalierbaren Plattform damit einen entscheidenden Schritt näher. Avelios bleibt dabei bewusst unabhängig, gründergeführt und als industrieoffene Lösung positioniert, die sich flexibel in unterschiedliche Versorgungsstrukturen integrieren lässt.

Über Avelios

Avelios Medical definiert mit seinem modularen, KI-nativen Krankenhausinformationssystem die Grundlage für die datengetriebene Klinik der Zukunft. Entlang klinischer Anforderungen neu entwickelt, reduziert die Software Dokumentationsaufwand und vereinfacht klinische Arbeitsabläufe. Im Zentrum steht ein strukturiertes Datenmodell, das Interoperabilität und klinische Intelligenz erstmals konsequent ermöglicht. KI-Agenten orchestrieren Prozesse, automatisieren die Dokumentation und vernetzen Patientendaten entlang des gesamten Patientenpfads – von der Aufnahme bis zur Abrechnung. Die moderne, cloud-native Microservice-Architektur gewährleistet Skalierbarkeit und Flexibilität im Enterprise-Maßstab – bei gleichzeitiger Wahrung europäischer Datensouveränität und regulatorischer Sicherheit.

Das Unternehmen wurde 2020 von [Christian Albrecht](#), [Nicolas Jakob](#) und [Dr. Sebastian Kramer](#) gegründet. Weitere Informationen unter www.avelios.com.

Presse Kontakt:

Claire Dove

E-Mail: avelios@piabo.net

Telefon: +49 173 6772 819